



## der Firma KAN

Kleosin 17.10.2019  
Strona 1 von 10

Dieser **ETHISCHER VERHALTENSKODEX** enthält detaillierte Erklärungen und Verhaltensbeispiele in problematischen Situationen sowie eine Sicherheitsklausel.

### 1 SICHERHEITSKLAUSEL – HABEN SIE KEINE ANGST ZU REDEN!

Die nachstehenden ethischen Standards sollen durch alle Mitarbeiter der Fa. KAN konsequent eingehalten werden. Sollten Sie von einem Verhalten erfahren, das Ihrer Meinung nach diesen Verhaltenskodex verletzt, melden Sie es Ihrem Vorgesetzten oder kontaktieren Sie die Fa. KAN per E-Mail an: [ethics@kan-therm.com](mailto:ethics@kan-therm.com) (auch anonym).

Die Geschäftsführung der Fa. KAN sorgt für die Sicherheit eines jeden Mitarbeiters, der in gutem Glauben einen Rat holen oder gemäß diesen ethischen Standards unkorrekte Verhaltensweise melden wird. Geschützt wird auch diejenige Person, die zwar gegen irgendeine Regel verstößt, aber die Geschäftsführung über den Verstoß informiert (Kronzeugenregelung).

### 2 FAIRNESS IM GESCHÄFT

#### 2.1. IHRE HALTUNG ALS MITARBEITER

Ihre Hauptaufgabe als Mitarbeiter ist, die anvertrauten Aufgaben so zu erfüllen, dass durch Ihre Haltung die beruflichen Leistungen und Zielerreichung der Fa. KAN direkt beeinflusst werden. Die Zusammenarbeit soll auf Loyalität, gegenseitigem Respekt und Vertrauen basieren und als die wichtigste Verpflichtung der Mitarbeiter gilt der Erfolg der Firma KAN.

#### Deshalb sollen Sie:

- zur Realisierung der KAN Politik durch gewissenhafte und sorgfältige Aufgabenerfüllung beitragen;
- Termine einhalten und pünktlich sein sowie allgemein anerkannte Höflichkeitsregeln im direkten und schriftlichen Kontakt beachten;
- nach effektiver Steigerung Ihrer beruflichen Qualifikationen und Kenntnisse streben und somit effektiver Ihre Pflichten erfüllen sowie Möglichkeiten für Ihre Selbstentwicklung und Aufstiegschancen schaffen;
- Verantwortung für eigene Worte tragen und diese als verbindlich betrachten, als ob es bei einem formellen Dokument der Fall wäre;
- in jeder Situation für guten Ruf der Fa. KAN sorgen und das Unternehmen würdig sowohl bei formellen, als auch bei inoffiziellen Kontakten vertreten;
- für den eigenen Ruf in der Firma sorgen – Situationen vermeiden, die unnötigen Verdacht oder Spekulationen hervorrufen;
- das Berufliche mit dem Privaten nicht verbinden, unter anderem keine Familienangehörigen zu Firmentreffen einladen;



## der Firma KAN

Kleosin 17.10.2019  
Strona 2 von 10

- gesetzliche Vorschriften und vorgeschriebene Vorgehensweisen der Fa. KAN ihren Kunden, Partnern und Zulieferern gegenüber einhalten;
- Ihre Arbeitszeit und -stelle bei KAN, die Materialien der Fa. KAN für andere als berufliche Zwecke nicht nutzen;
- für Ihr Aussehen und Ihre Sprachkultur sowohl innerhalb der Fa. KAN als auch bei sämtlichen Kontakten mit Ihrem Umfeld Sorge tragen.

### **2.2. VORTEILE ALS GEGENLEISTUNG ANNEHMEN ODER FORDERN. BETRUGSVORBEUGUNG.**

- 2.2.1. Die Fa. KAN erwartet von Ihnen, dass Sie zuverlässig und fair arbeiten, keine Entwendungen begehen, das Eigentum der Firma oder anderer Mitarbeiter nicht missbrauchen sowie keine irreführenden Angaben machen, um durch KAN unbeabsichtigte Vorteile zu erreichen.
- 2.2.2. Sie dürfen keinerlei Vorteile im Zusammenhang mit Ihrer Funktion oder Ihrem Zuständigkeitsbereich annehmen bzw. anfordern.
- 2.2.3. Unter dem Begriff Vorteile werden unter anderem verschiedenartige Geschenke oder Preise wie Geld, Feiertage, Finanzierung von Reisen, vom Urlaub, Kredite, Honorare, Verträge, Stellen, Gegenleistungen durch Kunden, Zulieferer oder Lieferanten usw. verstanden.
- 2.2.4. Eine Ausnahme stellen kleine Feiertage mit einem Wert von nicht mehr als ca. 25 Euro dar, die schriftlich dem Personaldirektor zu melden sind.
- 2.2.5. Im Zweifelsfall wenden Sie sich schriftlich/per E-Mail an Ihren direkten Vorgesetzten/den Geschäftsführer, den Personalleiter.
- 2.2.6. Betrug ist eine vorsätzliche Handlung, die unlautere oder illegale Gewinne zum Ziel hat, u.a. durch irreführende Angaben, Verheimlichungen, Fälschung und rechtswidrige Änderungen von Dokumenten (auch in elektronischer Form). Ein Betrug kann von einer oder mehreren Personen (Kollusion) begangen werden; sowohl Mitarbeiter, als auch Dritte, wie z.B. Lieferanten oder Kunden, können daran beteiligt sein.
- 2.2.7. Die Leitung der Fa. KAN ist für die Erkennung von Betrugsquellen und -risiken, Ergreifung entsprechender Kontrollmaßnahmen sowie laufende Verfolgung der Kontrollergebnisse verantwortlich. Jeder Leiter soll sich mit den Arten von möglichen Unregelmäßigkeiten in seinem Verantwortungsbereich vertraut machen und seine Mitarbeiter für Anzeichen potenzieller Betrüge sensibilisieren.
- 2.2.8. BEISPIELE

#### **a. Beispiel 1**

Ein Mitarbeiter fordert Vorteile als Gegenleistung für die Auswahl eines bestimmten Lieferanten. Dies kann bedeuten, dass er bei jedem Einkauf z.B. 2% von dem vereinbarten Kaufpreis bekommt. Das wird als Entwendung betrachtet, weil der tatsächliche Kaufpreis, den die Fa. KAN zahlt, könnte beispielsweise um 2% niedriger als vereinbart sein. Ein solches Verhalten schadet dem Interesse der Fa. KAN und führt zur sofortigen Entlassung des Mitarbeiters.



## der Firma KAN

Kleosin 17.10.2019  
Strona 3 von 10

### b. Beispiel 2

Ein Mitarbeiter legt der Fa. KAN gefälschte Dokumente vor, um Finanzierung des Materialeinkaufs zu bekommen und das Material selbst weiter zu verkaufen. Ein solches Verhalten wird als Entwendung betrachtet und führt zur sofortigen Entlassung des Mitarbeiters.

### c. Beispiel 3

Für eine zusätzliche Rabatte für den Kunden nimmt ein Mitarbeiter Vorteil als Gegenleistung an. Eine solche Handlung kann Verluste der Fa. KAN bringen und führt zur sofortigen Entlassung des Mitarbeiters.

## 2.2.9. FRAGEN UND ANTWORTEN:

### a. Frage und Antwort 1

*Ich habe den Verdacht, dass ein Mitarbeiter betrügt und möchte wissen, was ich tun soll.*

Der direkte Vorgesetzte ist über die entstandene Situation zu informieren. Bei Betrugsverdacht soll man weder mit den am Betrug Beteiligten reden, noch selbstständig recherchieren oder Fakten ermitteln. Der Vorgesetzte wird sich den Fall anschauen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

### b. Frage und Antwort 2

*Ich habe den Verdacht, dass mein Vorgesetzter in einen Betrugsplan eingemischt ist und möchte wissen, was ich tun soll.*

Informieren Sie die Geschäftsführung der Fa. KAN über die entstandene Situation, dann wird der Fall objektiv analysiert und untersucht. Beim Betrugsverdacht in Bezug auf die Führungspersonen haben Sie keine Angst zu reden – melden Sie ihn direkt dem Hauptgeschäftsführer der Fa. KAN an die E-Mail-Adresse: **ethics@kan-therm.com**

### c. Frage und Antwort 3

*Muss ich bei Verkennung der Situation Konsequenzen tragen?*

KAN weiß das Engagement der Mitarbeiter für Firmeninteressen sowie ihre Meldebereitschaft bei Verdacht zu schätzen. Durch schnelle und vertrauliche Meldung kann einem Betrug vorbeugt werden. Bei Meldung unlauter Handlung anhand falscher Einschätzung der Situation wird der Mitarbeiter keine negativen Konsequenzen tragen. Unbegründete, vorsätzliche Beschuldigungen sind jedoch unzulässig.



## der Firma KAN

Kleosin 17.10.2019  
Strona 4 von 10

### 2.3. OHNE KORRUPTION UND BESTECHUNG

- 2.3.1. Die Politik der Fa. KAN verbietet absolut jegliche Korruptionspraktiken in öffentlichen und privaten Sektoren in allen Ländern, in welchen sie tätig ist.
- 2.3.2. Bestechen Sie (versuchen Sie das auch nicht) auf keine Art und Weise eine Person, Organisation oder Firma. Es dürfen keine wertvollen Sachen angeboten oder angenommen werden mit der Absicht, dafür Begünstigungen im Geschäft zu bekommen. Unabhängig von Umständen vermeidet KAN Bestechungen und Interessenkonflikte.
- 2.3.3. Werbemittel, die durch die KAN-Firmen erarbeitet, vorbereitet und erfasst wurden, dürfen nach geltenden und in entsprechenden Verfahren beschriebenen Regeln für Verwendung von Werbemitteln übergeben werden.
- 2.3.4. FRAGEN UND ANTWORTEN:

#### a. Frage und Antwort 1

*Wir haben einen Antrag auf Bewilligung der Anpassungen in der Firma gestellt. Der lokale Angestellte hat eine Beschleunigung gegen kleine Vergütung suggeriert. Dürfen wir sein Angebot annehmen, um den Prozess in der Firma zu beschleunigen?*

KAN lässt kleine Vergütungen nicht zu. Sie dürfen auf den Vorschlag des lokalen Angestellten nicht eingehen und müssen Ihren Vorgesetzten/den Geschäftsführer, den Personalleiter darüber informieren.

#### b. Frage und Antwort 2

*Jedes Jahr laden wir einige Direktoren eines wichtigen Kunden von uns zum Abendessen ein. Ist es erlaubt? Aufwendungen für Aufrechterhaltung guter Kundenbeziehungen sind zulässig. Man darf jedoch keinen rechtswidrigen Druck ausüben und keinesfalls den Eindruck einer Bestechung hinterlassen.*

### 2.4. INFORMELLE TREFFEN MIT KUNDEN/VERTRAGSPARTNERN

- 2.4.1. Ihre Teilnahme – als KAN Vertreter - an gemeinsamen Treffen mit Kunden oder Vertragspartnern verpflichtet Sie, die Fa. KAN würdig und kultiviert zu repräsentieren.
- 2.4.2. Die Annahme einer Einladung zum Treffen bedarf Objektivität und Beachtung der Interessen von KAN.
- 2.4.3. Geschäftliche Besprechungen (auch Abendessen) betreffen die Firmenangelegenheiten und deshalb laden Sie Ihre Familienmitglieder nicht dazu ein.
- 2.4.4. Ihre Annahme der Einladung von einem Lieferanten oder Vertragspartner bedarf der Freigabe Ihres Vorgesetzten schriftlich oder per E-Mail. Bei der Besprechung mit einem Lieferanten oder Vertragspartner müssen allerdings mindestens zwei Personen von der Fa. KAN anwesend sein.



## der Firma KAN

Kleosin 17.10.2019  
Strona 5 von 10

### 2.5. INFORMATIONEN IM EIGENTUM DER FA. KAN/VERTRAULICHKEIT UND SCHUTZ DES VERMÖGENS DER FA. KAN

- 2.5.1. Als Mitarbeiter der Fa. KAN sind Sie verpflichtet, mit den von KAN erhaltenen bzw. von Ihnen, unabhängig von ihrer Quelle, erlangten und mit Ihrer Beschäftigung bei KAN zusammenhängenden Informationen vertraulich umzugehen – ausgenommen Situationen, wenn Sie zur Offenbarung der Informationen befugt oder rechtlich angefordert werden.
- 2.5.2. Dies bedeutet, dass jede mit der Fa. KAN zusammenhängende Information grundsätzlich nicht öffentlich ist. Es betrifft auch Informationen von Kunden, Vertragspartnern, Lieferanten usw. Insbesondere gilt für Sie:
- a. Ohne ausdrückliche Genehmigung dürfen Sie keine Informationen offenbaren, die im Eigentum der Fa. KAN stehen.
  - b. Während und nach dem Arbeitsverhältnis sind Sie verpflichtet, alle mit Ihrer Arbeit bei der Fa. KAN zusammenhängenden Informationen unbefristet vertraulich zu behandeln.
  - c. Informationen, die Sie besitzen und die mit der Tätigkeit der Fa. KAN verbunden sind, sind vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Materielle Vermögenswerte und sonstige Anlagen sind von Ihnen vor der rechtswidrigen Nutzung oder dem Verlust, auch infolge einer Ordnungswidrigkeit oder eines Deliktes sowie bei Vertrauensmissbrauch, zu schützen.
  - d. Unbefugte Verwendung, Vervielfältigung, externe Versendung oder Versendung außerhalb der DFÜ-Infrastruktur der Fa. KAN (Server, Datenträger, Dienstrechner) sowie Vernichtung oder Löschung jeglicher von KAN geschützten Daten – unabhängig vom Speicherort und -form – Dokumente, Rechner, technische Zeichnungen usw., egal zu welchem Zweck, gilt als Missbrauch und Schädigungsabsicht mit disziplinarischen und strafrechtlichen Konsequenzen sowie Haftungsansprüchen.
  - e. Die Offenbarung von Informationen, die im Eigentum von der Fa. KAN stehen, für private Interessen oder Nutzen gilt als Missbrauch und Schädigungsabsicht mit disziplinarischen und strafrechtlichen Konsequenzen sowie Haftungsansprüchen.
  - f. Wenn Sie die Fa. KAN verlassen, müssen alle von Ihnen bei der Ausführung Ihrer dienstlichen Aufgaben erhaltenen oder erstellten Dokumente vollständig zurückgegeben werden. Dies gilt für sämtliche Dokumentationen, egal auf welchem Datenträger sie gespeichert sind.
- 2.5.3. Das gesamte Vermögen der Fa. KAN ist von Ihnen vor Verlust, Entwendung oder Beschädigung zu schützen. Dies gilt insbesondere für Sachanlagen, geistiges Eigentum und Informationen auf jeglichen elektronischen (auf dem Rechner) Informationsträgern. Beispiele für solche Informationen sind: Organisationsdaten, Technologien und Prozesse, Herstellungsmethoden, Marketing, Werbung, Handelsdaten, Finanzdaten und Ausarbeitungen in Bezug auf Entwicklungspläne.
- 2.5.4. Sachanlagen, geistiges Eigentum und Daten auf elektronischen Datenträgern (auf dem Rechner) sowie Ihre Position in der Firma dürfen nicht für private Zwecke genutzt werden.



## der Firma KAN

Kleosin 17.10.2019  
Strona 6 von 10

2.5.5. Detaillierte Beschreibung der Grundsätze für vertrauliche Behandlung von Daten befindet sich im NND Programm im Register INFORMATIK/DATENSICHERHEIT/SICHERHEITSSTANDARDS.

2.5.6. BEISPIELE:

**a. Beispiel 1**

Sie sind Trainer der Fußballmannschaft Ihres Kindes und müssen dringend Mailing an verschiedene Sponsoren des nächsten Fußballturniers versenden. Ihr dienstliches E-Mail-Konto dürfen Sie dafür nicht verwenden. Ihre dienstliche E-Mail-Adresse enthält die Firmenadresse, was mit dem Tätigkeitsbereich der Firma kollidiert und dem Image oder der Reputation von KAN schaden kann. Ein solches Mailing soll also von Ihrer privaten Adresse außerhalb der Arbeitszeit versendet werden.

**b. Beispiel 2**

Ein Mitarbeiter versorgt seine Kinder mit Büroartikeln wie Kugelschreiber, Bleistifte usw., die sie für ihre Hausaufgaben benötigen. Ein solches Handeln ist unzulässig und wird für Entwendung gehalten.

**c. Beispiel 3**

Sie begeben sich auf Dienstreise und Ihre Familie bittet Sie, diese Reise mit dem privaten Urlaubsausflug zu vereinen. Es ist nicht erlaubt, dienstliche Lunche/Abendessen/Reisen mit privaten Abendessen/Ausflügen in Begleitung Ihrer Familienmitglieder oder Freunde zu vereinen.

## 2.6. INFORMATIONSDATEN

2.6.1. Übergebene und/oder gespeicherte (auf dem Rechner) Daten der Fa. KAN stellen Vermögenswerte dar, die besonders zu schützen sind. Unbefugte Verwendung, Vervielfältigung, externe Versendung oder Versendung außerhalb der DFÜ-Infrastruktur der Fa. KAN (Server, Datenträger, Dienstrechner) sowie Vernichtung oder Löschung von Informationsdaten – unabhängig vom Speicherort und -form –, egal zu welchem Zweck, gilt daher als Missbrauch und Schädigungsabsicht mit disziplinarischen und strafrechtlichen Konsequenzen sowie Haftungsansprüchen.

2.6.2. Die Fa. KAN wird keinerlei Verstöße gegen grundlegende Werte und Politik der FA. KAN tolerieren, einschließlich Öffnen von Seiten mit pornografischen oder anderen Inhalten, die im Widerspruch zu den allgemein anerkannten ethischen Normen und guten Sitten stehen. Nicht zweckmäßige oder ordnungswidrige Verwendung von elektronischen/IT-Geräten (Rechner) und Übermittlungseinrichtungen, egal welcher Art, wird als schwerwiegender Verstoß gegen die Fa. KAN betrachtet.

2.6.3. Innerhalb der Fa. KAN gelten die Normen für DATENSICHERHEIT. Jeder Datennutzer ist für die Einhaltung dieser Normen und davon abgeleiteten Verfahren verantwortlich. Detaillierte Beschreibung der Grundsätze für Datenschutz befindet sich im NND Programm im Register INFORMATIK/DATENSICHERHEIT.



## der Firma KAN

Kleosin 17.10.2019  
Strona 7 von 10

### 2.7. INTERESSENKONFLIKT

2.7.1. Interessenkonflikt ist eine Situation, wo persönliches Interesse im Widerspruch zu dem Interesse der Fa. KAN steht. Als Mitarbeiter der Fa. KAN sind Sie verpflichtet, Interessenkonflikte zu vermeiden.

2.7.2. Zu vermeiden sind u. a. solche Situationen:

- a. nicht deklarierte finanzielle und andere Verbindungen mit Kunden und kooperierenden Firmen der Fa. KAN;
- b. jegliche Beziehungen mit Wettbewerbern, auch durch Beschäftigung oder Rücksprachen;
- c. jegliches Engagement in Wettbewerbstätigkeit gegenüber der Fa. KAN;
- d. Arbeit für Dritte unter Verwendung von Einrichtungen der Fa. KAN sowie in der Arbeitszeit, die von KAN bezahlt wird;
- e. jegliche sonstige Beziehungen oder Umstände, in die Familienmitglieder oder Bekannte verwickelt sind, die den Mitarbeiter bei seinen Tätigkeiten im Interesse der Fa. KAN einschränken oder verhindern können.

2.7.3. Wenn Sie selbst oder jemand aus Ihrer Familie für Wettbewerber tätig ist (tatsächlich oder potenziell), sind Sie verpflichtet, Ihren Vorgesetzten/den Geschäftsführer und den Personaldirektor darüber schriftlich zu informieren.

2.7.4. Als Mitarbeiter der Fa. KAN sind Sie verpflichtet, Ihren Vorgesetzten/den Geschäftsführer und den Personaldirektor über den Interessenkonflikt stets zu informieren.

2.7.5. BEISPIELE:

#### a. Beispiel 1

Sie arbeiten in der Planungs- bzw. Einkaufsabteilung von KAN und Sie wissen, dass die Mitglieder Ihrer (sogar entfernten) Familie eine Firma führen, die Wettbewerbsprodukte gegenüber der von KAN hergestellten/vertriebenen Produkte verkauft. Sie können Ihr Wissen z.B. von Lieferanten, Preisen, Rabatten von KAN nicht verwenden, um der Firma Ihrer Familie Nutzen zu bringen. Die Informationen über Lieferanten/Kunden/Preisen/Rabatten sind vertraulich und werden besonders geschützt. Sie sollen auch das Bestehen eines solchen Geschäfts sofort schriftlich melden, um den Interessenkonflikt zu beseitigen.

#### b. Beispiel 2

Sie arbeiten in der Entwicklungsabteilung und Ihr Bruder im Verkauf bei einem Wettbewerber. Ihr Bruder hat vorgeschlagen, eine Firma zu gründen und Ihr mit seinem Wissen damit zu vereinen. Das während der Arbeit erlangte Wissen wird als geistiges Eigentum der Firma KAN betrachtet und darf weder zu Ihrem Gunsten noch zu Gunsten Ihrer Familie genutzt werden.



## der Firma KAN

Kleosin 17.10.2019  
Strona 8 von 10

### c. Beispiel 3

Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie hat Geschäftsanteile an einem Unternehmen, das mit KAN zusammenarbeiten will und Sie entscheiden darüber mit. Das stellt ein offensichtliches Problem dar, das Sie mit Ihrem Vorgesetzten und mit dem Personaldirektor besprechen sollen. Sie werden entsprechende Maßnahmen ergreifen und Ihre Beteiligung an der möglichen Zusammenarbeit mit diesem Unternehmen ausschließen.

### 2.7.6. FRAGEN UND ANTWORTEN:

#### a. Frage und Antwort 1

*Ein guter Freund von mir, der bei einem potenziellen wichtigen Kunden von KAN arbeitet, wendet sich an mich als einen Mitarbeiter der Einkaufsabteilung mit der Frage, ob KAN am Verkauf an seine Firma interessiert ist. Was soll ich tun?*

Melden Sie das Ihrem Vorgesetzten, der sich darum weiter kümmert. Sie sollen an diesem Geschäft nicht teilnehmen. Da Sie jedoch bei Gewinn eines wichtigen Kunden mitwirken können, brauchen Sie dem potenziellen Kunden nicht gleich abzusagen.

#### b. Frage und Antwort 2

*Ein guter Freund von mir hat mich um Rat für seine Firma gebeten, die Konkurrenz für KAN ist. Obwohl es sich nur um ein technisches Problem handelt und mein Rat keine Vertraulichkeitsverletzung darstellt, bin ich mir nicht sicher, wie ich mich verhalten soll?.*

Sie sollten Ihren Vorgesetzten in diese Angelegenheit involvieren, der für eine objektive Behandlung dieser Frage sorgt. Sie sollen sich immer dessen bewusst sein, dass der Informationsaustausch zwischen konkurrierenden Unternehmen oft laut UWG verboten ist. Siehe auch Punkt „Fairer und öffentlicher Wettbewerb“.





## der Firma KAN

Kleosin 17.10.2019  
Strona 9 von 10

### 3 BEZIEHUNGEN MIT VERTRAGSPARTNERN UND WETTBEWERBERN

#### 3.1. FAIRER UND ÖFFENTLICHER WETTBEWERB

3.1.1. Als Mitarbeiter der Fa. KAN haben Sie folgende Pflichten:

- a. Geheimhaltung der Informationen über KAN-Firmen, falls diese infolge der Zusammenarbeit, informellen Kontakte oder zufällig erlangt wurden;
- b. Einhaltung der Urheber- und Schutzrechte;
- c. ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Geschäftsführung keine geschützten Dokumente und Materialien der Fa. KAN an Dritte weitergeben; als geschützte Information gilt jede unveröffentlichte Information, die die Fa. KAN betrifft

#### 3.2. WETTBEWERBSVERBOT

3.2.1. Während der Zusammenarbeit mit der Fa. KAN dürfen Sie keine Wettbewerbstätigkeit ausüben.

3.2.2. Diese Pflicht gilt für sämtliche Rechtsformen des Wettbewerbs innerhalb der gleichen Branchen wie es bei der Fa. KAN der Fall ist und insbesondere für: Mitarbeiter, Agenten, Auftragsnehmer, Dienstleister zu Auftragsbedingungen, Auftragsnehmer (werkvertraglich), Vermittler und Bevollmächtigte (Prokuristen) von Wettbewerbsunternehmen, Unternehmensführung in eigenem Namen oder über Dritte, Gesellschaftsverhältnis.

### 4 ANSPRECHPARTNER FÜR DIE PRESSE UND ANDERE MASSEN MEDIEN

4.1. **Zum Kontakt mit Massenmedien und zur Erteilung von Informationen gegenüber den Behörden und Institutionen ist in erster Linie der Hauptgeschäftsführer der Fa. KAN berechtigt. Der Hauptgeschäftsführer kann eine andere Person zum Kontakt mit Massenmedien sowie zur Erteilung von Informationen an die Medien, Behörden und Institutionen bevollmächtigen.**

4.2. **Wenn Sie als Ansprechpartner für Massenmedien ernannt wurden, sind Sie bei der Erteilung von Informationen verpflichtet, die Geheimhaltung von Handelsinformationen und KAN Interessen zu berücksichtigen sowie keine Informationen zu veröffentlichen, die in jeglicher Weise die Position der Fa. KAN gegenüber der Konkurrenz schwächen könnten.**

4.3. **Der endgültige Inhalt und die Form der nach außen zu erteilenden Informationen werden durch den Hauptgeschäftsführer der Fa. KAN und bei seiner Abwesenheit durch eine von ihm ernannte Person freigegeben.**

4.4. **Wenn Sie durch den Hauptgeschäftsführer der Fa. KAN nicht bevollmächtigt wurden, dürfen Sie den Massenmedien keinerlei Informationen über KAN erteilen.**



## der Firma KAN

Kleosin 17.10.2019  
Strona 10 von 10

### **5 SICHERE ARBEITSUMGEBUNG**

#### **5.1. ARBEITSSCHUTZ**

Die Fa. KAN ist daran bemüht, für alle ihren Mitarbeiter eine unfallfreie, sichere und gesunde Arbeitsumgebung zu schaffen. Alle im Werk geltenden Arbeitsschutzvorschriften und -anleitungen sind zu beachten und sämtliche Unfälle, Unfallgefahren sowie potenzielle Gefährdungen müssen unverzüglich dem Vorgesetzten gemeldet werden. Kein Mitarbeiter darf einer Gefahr ausgesetzt oder gesundheitlich gefährdet werden, selbst wenn damit die Arbeitsleistung gesteigert werden kann. Außerdem werden von der Fa. KAN keinerlei Gewalt sowie Drohungen am Arbeitsplatz toleriert.

#### **5.2. KEINE KINDERBESCHÄFTIGUNG**

Bei der Fa. KAN werden die gesetzlichen Vorschriften über Beschäftigung von Kindern und Minderjährigen beachtet. Das Verbot der Kinderbeschäftigung wird sehr streng eingehalten.

#### **5.3. KEINE VERFOLGUNG, DISKRIMINIERUNG UND GEWALT**

Bei der Fa. KAN werden keinerlei Gewalttaten bzw. Verfolgungen wegen Rasse, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Nationalität, Alter oder Behinderung toleriert. Verfolgung, Diskriminierung, bzw. Gewalt können viele unterschiedliche Formen einnehmen, u.a. verbal, visuell oder körperlich zum Ausdruck gebracht werden. Solche Verhaltensweisen sind unzulässig und werden nicht toleriert. Der Einstellungsprozess bei der Fa. KAN richtet sich nach individuellen Fähigkeiten und Qualifikationen, die mit der Arbeitsstelle direkt zusammenhängen. Bei Verfolgung, Diskriminierung oder Gewalt soll der betroffene Mitarbeiter sofort seinen Vorgesetzten informieren.

#### **5.4. CHANCENGLEICHHEIT**

Unsere Führungsposition in der Branche verlangt von uns Flexibilität, Innovation und Kreativität sowie Verständnis für andere Gesichtspunkte. Die Fa. KAN strebt danach, ihren Mitarbeiter gleiche Chancen, Anstiegs-, Lohn-, Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu gewähren. Von unseren Führungskräften

**Bei Zweifeln senden Sie Ihre Frage an die Fa. KAN  
an die Adresse: [ethics@kan-therm.com](mailto:ethics@kan-therm.com)**